



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Duisburg, 08. Januar 2018

Füchse Duisburg fehlen 29 Sekunden zum Sieg bei den Hannover Indians

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Nach der bitteren Niederlage am Freitag in der KENSTON ARENA haben die Füchse Duisburg in der DEB Eishockey Oberliga Nord Meisterrunde eine Reaktion gezeigt. In Hannover wurde bei den Indians ein Punkt geholt. Dabei glichen die Gastgeber erst in der letzten Minute aus und holten sich einen 3:2 Sieg nach Verlängerung.

Es fing gar nicht gut an. Schon in der ersten Spielminute muss Neugebauer auf die Strafbank für die Füchse Duisburg. Hannover steht schnell und lässt die Scheibe gut laufen. Mathis im Tor der Füchse muss früh eingreifen. In der zweiten Spielminute war ihm aber beim Schuss von Uusivirta die Sicht genommen. Der Schlagschuss schlägt im langen Eck zum 1:0 ein. Frühe Führung für den Gastgeber, der direkt nachsetzen wollte. Duisburg brauchte einige Minuten um ins Spiel zu finden. Ab der achten Minute hatten die Füchse das Spiel besser im Griff. Berzins prüft Albrecht, aber ohne Erfolg. Es folgt die erste Überzahl für die Füchse. Huebscher trifft nur den Pfosten, Joly und Ziolkowski zielen knapp vorbei und Bara scheitert an Albrecht. Ein gutes Überzahlspiel von Duisburg, es bleibt aber beim Rückstand für die Füchse. Als die Indians wieder komplett sind stiehlt sich Habermann vor das Hannoveraner Tor. Walch zieht von der blauen Linie ab und Habermann hält den Schläger in den Schuss. Die Scheibe wird unhaltbar für Albrecht abgefälscht. Das verdiente 1:1 für die Füchse Duisburg in der 14. Spielminute. Doch damit nicht genug. Hannover muss wieder in die Kühlbox. Erneut läuft die Scheibe gut bei den Duisburgern. Huebscher spielt auf Joly, der zieht nach innen, legt aber auf Ziolkowski zurück. Der Verteidiger nimmt den Schuss von der blauen Linie und der Puck fliegt an Freund und Feind vorbei ins Tor zur 2:1 Führung für Duisburg.

„Wir sind nicht gut rein gekommen“, sagte Füchse Trainer Frank Petrozza nach dem Spiel, „Nach ein paar Minuten hatten wir aber die Partie im Griff und sind verdient mit einer 2:1 Führung in die erste Drittelpause gegangen!“

Im zweiten Spielabschnitt war es eher ein kampfbetontes Spiel. Torchancen gab es auf beiden Seiten. Für die Füchse hatten Barta, Ziolkowski, Beck und Huebscher, sowie Joly die Möglichkeiten auf 3:1 zu erhöhen. Für die Indians hätten Schwab, Goller und nochmals Schwab aber auch den Ausgleich erzielen können. So blieb es bei der knappen 2:1 Führung für Duisburg auch nach 40 gespielten Minuten.

„Im letzten Drittel haben wir alles versucht. Glück gehört dazu, heute hatten wir Glück“, bilanzierte Indians Coach Len Soccio.

Es war ein offenes Drittel. Verelst und Neugebauer hatten die Entscheidung für Duisburg auf dem Schläger, verzogen aber knapp oder scheiterten an Albrecht. Hannover mit dem Mute der Verzweiflung schafft lange nicht den Torwart vom Eis zu nehmen. Duisburg bekommt aber trotz Scheibenbesitzes den Puck nicht aus dem eigenen Drittel. 1:03 vor Ende des Spiels dann ist der Torwart raus. Sechs Indians gegen fünf Füchse. Die Sekunden verrinnen, Hannover gibt alles, Mathis steht seinen Mann im Fuchse-Tor. Als Bacek von der halblinken Position aufs Tor schießt pariert Mathis erneut. Noch eine halbe Minute zu spielen. Bacek läuft seiner eigenen Scheibe nach, fährt hinter das Tor von Mathis und schießt Duisburgs Torhüter von hinten an. Unglaublich, aber die Scheibe prallt ab und landet im Tor. Was für eine unglückliche Szene aus Duisburger Sicht. 29 Sekunden vor der Schluss sirene schluckt Duisburg den Ausgleich!



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

„Das ist bitter! Da bist du fast zu Hause mit den drei Punkten, dann musst du aufpassen, das Spiel nicht noch zu verlieren“, so Petrozza zum Spielende. 21 Sekunden vor dem Schlusspfeiff muss Habermann nämlich auf die Strafbank. Wieder Überzahl für die Indians! Aber Duisburg rettet das 2:2 über die Zeit und nimmt zumindest einen Punkt aus Hannover mit. Denn in der Overtime ist es Pohanka, der in der 3. Minute der Verlängerung den Siegtreffer für die Hannover Indians erzielt. Sein platzierter Schuss aus sechs Metern fliegt an der Stockhand von Mathis vorbei unhaltbar ins Netz.

Duisburg bleibt auf Platz drei der Tabelle. Die Mannschaft aus Tilburg setzt sich nach oben ab. Dahinter rücken die Teams enger zusammen. Und Tilburg ist auch der nächste Gegner für die Fuchse Duisburg. Freitag um 19:30 Uhr in der KENSTON ARENA steigt das Spitzenspiel gegen die Niederländer. Bis dahin gilt, Mund abwischen und weiter geht's!

Hannover Indians - Fuchse Duisburg 3 : 2 OT (1:2/0:0/1:0/1:0)

02. Minute - 1:0 Uusivirta (Pohanka/Morczinietz) Überzahl

14. Minute - 1:1 Habermann (Walch)

16. Minute - 1:2 Ziolkowski (Joly/Huebscher) Überzahl

60. Minute - 2:2 Bacek (Valasek/Schwab) 6 gegen 5

63. Minute - 3:2 Pohanka OT

Zuschauer: 1928

Strafen: Hannover Indians 8 - Fuchse Duisburg 12

Aufstellung Fuchse: Christoph Mathis, (Etienne Renkewitz) – Mike Schmitz, Marius Nägele, David Cespiva, Yannis Walch, Thomas Ziolkowski, Aron Beally, Finn Walkowiak – Raphael Joly, André Huebscher, Marco Habermann, Björn Barta, Viktor Beck, Armands Berzins , Sam Verelst, Jari Neugebauer, Dennis Gulda, Marco Clemens

- Ende -



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
 Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
 Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
 Web: www.kenston-sport.de
 E-Mail: info@kenston-sport.de

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „KENSTON-ARENA“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
 Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
 Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).